

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 273.

Mittwoch den 30. September.

1863.

### An unsere Mitbürger.

Mit Anordnung und Leitung des Festzugs, welchen der Festausschuß zur Gedächtnisfeier der Leipziger Völkerschlacht in sein Programm aufgenommen hat, beauftragt, bitten wir namentlich alle hier bestehenden Körperschaften und Vereine, uns recht zeitig von ihrer voransichtlich zahlreichen Theilnahme zu unterrichten und zu diesem Behufe schriftliche Mittheilung über Namen der Körperschaft oder des Vereins, wahrscheinliche Zahl der einzelnen Theilnehmer, über Fahnen und etwa beabsichtigte Ausschmückung der betreffenden Zugabtheilung durch, der Würde und dem Ernste der Feier entsprechende Embleme bis 3. October auf dem Rathhause einzureichen.  
Leipzig den 29. September 1863.  
Der Festordnungsausschuß.

### Bekanntmachung.

Die Stadtsteuer- und Brandcassengelder-Einnahme befindet sich vom 30. d. Mts. an in der zweiten Etage der alten Waage. — Leipzig, am 28. September 1863.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Eichorius. Schleißner.

### Zur Tageschronik.

Leipzig, 29. September. Nachdem, wie wir bereits gemeldet haben, am 26. d. M. in der Pleiße der Leichnam eines neugeborenen Kindes aufgefunden worden war, wurde gestern Nachmittag abermals und zwar in der Nähe von Gohlis ein todtes neugeborenes Kind im Wasser aufgefunden und von der Königl. Staatsanwaltschaft aufgehoben.

— In der sogen. Ronne wurde heute Nachmittag der Leichnam eines zur Zeit noch unbekanntes Erhängten aufgefunden.

### Verschiedenes.

Leipzig, 26. September. (Messbericht II.) Die Rauchwaarenmesse hat bis jetzt noch kein großes Leben gezeigt, da noch viel Besucher derselben wegen der jüdischen Feiertage fehlen. Aber auch die politischen Verhältnisse lassen nicht viel Gutes erwarten, denn Polen, ein Hauptabsatzplatz, wird nicht stark vertreten sein; außerdem ist Michaelis nicht so bedeutend als Ostern, da die entferntern Käufer nur einmal des Jahres kommen können. Das Kürschnergewerbe ist nicht sehr lebhaft; am gefragtesten waren französische Kanin, Astrachaner, schwarze Katzen und Hamsterfütter. Mit den übrigen Artikeln stößt es sehr, obgleich auch einiges von Bisam und Schuppen abgegangen ist, doch war der Umsatz sehr limitirt. In Griechenland ist das Geschäft zeither sehr gut gegangen und es hatten sich deshalb einige Käufer von da eingefunden, was zu dieser Messe selten ist. Sie hatten für alle Artikel, die in jenes Land gehen, Bedarf und kauften besonders virginische Rothfäusche, Weißfäusche, Luchse, Hamsterfütter und Bisam zu den letzten Ostermesspreisen. Die nächste Woche wird uns nun zeigen, ob sich ein Geschäft mit den Polen entwickeln wird. Russen und Amerikaner werden nicht erwartet, und für England und Frankreich wurde noch nichts unternommen, da diese Geschäfte erst später beginnen.  
(Dr. J.)

### Gehrter Herr Redacteur!

Sie haben die wenigen Worte der Anerkennung, welche die Europa den Verdiensten des Herrn Friedr. Fleischer um den Buchhandel, und dadurch mittelbar um die Literatur, gewidmet hatte, in der Sonntagsnummer des Tageblattes abgedruckt.

Wie dem Schreiber derselben mitgeteilt wird, ist der Schlusssatz über die Lehranstalt für Buchhändlerlehrlinge mehrfach so mißverstanden worden, als sollte derselbe einen Vorwurf gegen das Lehrer-Collegium gedachter Anstalt aussprechen.

Obgleich es nun aus dem Zusammenhange hervorgeht, daß dies nicht wohl die Absicht gewesen sein kann, so werden Sie, geehrter Herr, doch hiermit ersucht, der Erklärung in Ihrem Blatte einen Platz zu gewähren:

daß mit dem Grunde, warum die Lehranstalt hinter dem erweiterten Ziel, für das Fleischer noch in seiner letzten Zeit

kämpfte, möglicherweise zurückgeblieben, lediglich der materielle gemeint ist, indem der Antrag des Herrn Fleischer auf größere Geldbewilligungen Seitens der Buchhändler-Corporation auf eine Opposition stieß, zu der Schreiber der Zeilen in der Europa selbst gehörte; ihn und seine Meinungsgeoffenen also, nicht aber das Lehrer-Collegium müßte der Vorwurf treffen, wenn es überhaupt nöthig ist, einen solchen aus den fraglichen Worten herauszulesen.

Den am Sonntag den 27. September früh von Dresden abgegangenen Extrazug nach Leipzig haben 375 Personen benutzt; außerdem sind am Sonntage auf der ganzen Strecke der Leipzig-Dresdner Bahn 1710 Tourbillets und 1175 Tagesbillets verkauft worden.

Leipzig, 29. September. J. Maj. die verw. Königin Marie traf heute früh 3/4 9 Uhr von Ebn hier ein und reiste um 9 Uhr weiter nach Dresden.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

|                 | am 26. Sept.   | am 26. Sept.   |               | am 26. Sept.   | am 26. Sept.   |
|-----------------|----------------|----------------|---------------|----------------|----------------|
| in              | R <sup>o</sup> | R <sup>o</sup> | in            | R <sup>o</sup> | R <sup>o</sup> |
| Brüssel . . .   | + 9,2          | + 8,7          | Rom . . . .   | —              | +16,4          |
| Greenwich . .   | +10,1          | + 8,2          | Turin . . . . | +10,4          | +10,8          |
| Valentia . . .  | +10,6          | + 8,9          | Wien . . . .  | +12,1          | +14,8          |
| Havre . . . .   | +11,1          | +11,0          | Moskau . . .  | + 5,7          | —              |
| Paris . . . .   | + 7,5          | + 8,3          | Petersburg .  | + 8,3          | +10,1          |
| Strassburg . .  | +10,3          | +10,1          | Stockholm .   | + 9,3          | + 7,2          |
| Marseille . . . | +17,0          | +13,3          | Kopenhagen .  | + 8,9          | + 8,3          |
| Madrid . . . .  | +11,4          | —              | Leipzig . . . | + 9,6          | +10,0          |
| Alicante . . .  | +19,8          | —              |               |                |                |

### Haupt-Gewinne

bei 5. Classe 64. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

| Nummer. | Thaler. | Gewonnen zu Leipzig am 29. September 1863.         |                     |
|---------|---------|--|---------------------|
|         |         | Haupt-Collectionen.                                | Haupt-Collectionen. |
| 320     | 2000    | bei Herrn Ernst Besser in Freiberg.                |                     |
| 37795   | 2000    | " " " A. Geneis in Dresden.                        |                     |
| 37615   | 2000    | " " " Carl Böttcher in Leipzig.                    |                     |
| 46878   | 1000    | " " " J. F. Olien u. Co. in Bittau.                |                     |
| 26068   | 1000    | " " " J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirchen.   |                     |
| 58788   | 1000    | " " " W. Koch jun. in Jena.                        |                     |
| 50756   | 1000    | " " " Franz Rind in Weimar.                        |                     |
| 71211   | 1000    | " " " Gebr. Kechla in Hainichen.                   |                     |
| 510     | 1000    | " " " S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.        |                     |
| 13758   | 1000    | " dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig. |                     |
| 71746   | 1000    | " Herrn Carl Böhner in Gera.                       |                     |
| 75370   | 1000    | " " " C. G. Trögel in Schleiz.                     |                     |
| 13651   | 1000    | " " " A. Thierfelder in Annaberg.                  |                     |
| 26193   | 1000    | " " " Theodor Seidler in Riesa.                    |                     |
| 33407   | 1000    | " " " J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirchen.   |                     |
| 56996   | 1000    | " " " F. Fein in Glauchau.                         |                     |
| 34757   | 1000    | " " " G. G. Heydemann in Baugen.                   |                     |
| 78297   | 1000    | " " " J. F. Olien u. Co. in Bittau.                |                     |